

des Tremellius übersezet: quoniam ego Jehova ero Curator tuus. Lutherus: Denn Ich bin der HErr dein Arzt.

) Media-

Darnach so heilet unser Jesus auch (2.) Mediatè, vermittelst euserlicher Mittel. Denn Syr. 38. spricht: Der

Syr. 38. HErr läffet die Arzney aus der Erden wachsen / und ein Vernünftiger verachtet sie nicht. Also wurde dem kranken Hixia durch ein Feigen-Pflaster seine Pestilentialische

Esa. 38. Drüse curiret. Es. 38. Und ist zu verwundern / was vor mächtige Kraft und usum Medicum nicht allein ausländische Kräuter / Wurzeln / Steine / Gummi &c. haben; sondern auch unsre einheimische / wie diejenigen / so die Noth zu dessen Gebrauch treibet / aus eigener Erfahrung reden und bezeugen können.

So groß aber ihre Kraft und Tugend ist / so haben sie doch selbe nicht von sich selbst; sondern der himmlische Arzt Christus Jesus muß ihnen solche verleihen.

Dieses verstund wohl jener krancke Doctor Medicinæ, Joachimus Curæus zu Groß-Slogau in Schlessien / welcher auf seinem Sterbe-Lager sprach: Kräutlein / liebes Kräutlein / du hast vielen Leuten geholffen / und mir manchen Thaler erworben / mir aber wilt und kanstu nicht helfen. Nun Gott hat dir deine Kraft entzogen / du solt mir nicht helfen. Gelobet sey sein gnädiger und guter Wille. Dergleichen Kraft gesund zu machen leget Er auch auf gewisse Wasser / als da seyn die warmen Bäder / das Carls-Bad in Böhmen / die warmen Bäder in Hungarn / Griechenland / Japan &c. Wie dann auch die so genandten Fontes aciduli, zu deutsch Saur- oder Gesund-Brünnen / dergleichen bey Halle in Sachsen / weiland auch bey Pegau / noch icko zu Bebra / sonderlich auch weitberühmte zu Pyemont / Dünchenstein / Schwalbach / Bildungen / Eger und viele mehr anderer

derer